Turnen / Sport / Wandern

Deutsche Olympia-Vorbereitungen.

450 000 M. Staatsinvention für 1928.

In der am Sonnabendabend in Berlin stattgefundenen Sitzung des Olympia-Ausschusses des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen konnte Dr. Lewald die erfreuliche Mitteilung machen, daß in den Reichsetat 1927 150 000 M. und in den für 1928 300 000 M. zur Vorbereitung und Durchführung der deutschen Expedition für die Olympischen Spiele 1928 eingestellt worden sind. Dazu kommen für die beiden Jahre noch 110 000 M. aus der Ullstein-Spende. Diese Mittel reichen jedoch bei weitem noch nicht aus, um die Unkosten zu decken. Es sollen daher öffentliche Sammlungen mit besonderen Aufrufen durch die Presse aufgelegt werden. Mit Hilfe von besonderen Ehrenausschüssen, die auch örtlich eingesetzt werden sollen, hofft man, die noch fehlenden Mittel hereinzubekommen. Die Vertreter der einzelnen Verbände gaben sodann Bericht über ihre Vorbereitungen ab. Aus allen diesen Berichten ist zu entnehmen, daß diese Vorarbeiten unter Einsatz aller Kräfte durchgeführt und gefördert wurden. Erfreulich war die Stellungnahme, die der Vertreter der Deutschen Turnerschaft zum Ausdruck brachte. Er erklärte, daß der in Mülhausen in Thüringen gefaßte Beschluß des Turnausschusses auf Beteiligung der D. T. in Amsterdam auch vom Vorstande der D. T. gebilligt worden ist. Einstimmig faßte sodann der Olympische Ausschuß den Beschluß, Exzellenz Lewald zu ermächtigen, beim Internationalen Olympischen Komitee die Uebertragung der Olympischen Spiele für 1936 für Deutschland zu fordern. Weiterhin wurde die Einheitskleidung für die Olympischen Spiele besprochen. Es kommen ein Festanzug, eine Sportkleidung und ein Trainingsanzug in Frage. Eine Uebereinstimmung konnte jedoch nicht erzielt werden, und so sollen noch einmal geeignete Modelle angefordert und überprüft werden. In der vorausgegangenen Vorstandssitzung standen wieder verschiedene Aufnahmegesuche zur Beratung an. Der Vorstand beschloß, nur noch solche Verbände in den Reichsausschuß aufzunehmen, die mit dem Zwecke der Pflege der Leibesübungen begründet worden sind. Alle anderen Verbände sollen sich mit ihren Sportabteilungen den Turn- und Sportverbänden, die bereits dem Deutschen Reichsausschuß angehören, anschließen. Die für den Monat Mai geplante Spielplatztagung findet wegen der Amerikareise erst im Juni statt. Am 22. Juli findet in Karlsruhe die Hauptversammlung des D. R. A. statt. Karlsruhe verbindet mit dieser Tagung eine große Kundgebung für Leibesübungen, die in der Karlsruher Festhalle vor sich gehen und zu der besonders die pfälzische Bevölkerung eingeladen wird. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird eine besondere Ortsgruppentagung abgehalten. Sodann wurde berichtet, daß das Turnhallengebäude auf dem Sportfestgelände Anfang Mai in Betrieb genommen wird. Als nächster Bau kommen entweder eine Turnhalle oder die Anlage des Winterschwimmbeckens in Frage. Die Entscheidung hierüber hängt von dem Turnhallenbau der Deutschen Turnerschaft ab. Die Adlerplakette des Deutschen Reichsausschusses wurde dem bekannten Fußballspieler Adolf Jäger (Altona), der am 6. Februar zum 50. Male für seinen Verband, den Norddeutschen Fußballverband, repräsentativ spielt, sowie dem Führer der Amerikafahrer der Deutschen Turnerschaft Mühlner (Breslau) verliehen. Die nächste Vorstandssitzung findet am 26. März, verbunden mit dem Vertretertag, statt.

Pferdesport

Voraussagen für den 1. Februar.

Cannes. 1. Rennen: Platon, Tally; 2. Rennen Gazavon, Stall Praube; 3. Rennen: Golbert, Ano; 4. Rennen: Stall Beil Picard, Berniane; 5. Rennen: Se Souvenier, Avec le Sourire.

Pau. 1. Rennen: Kenilworth, Jour de Noce. 2. Rennen: Reel II, Tarbaise II. 3. Rennen: Initiative, Eole. 4. Rennen: Commensale, Roi du Monde.

Beginn der St. Moritzer Rennwoche.

Am Sonntag nahm die internationale Rennwoche zu St. Moritz bei günstiger Witterung und ausgezeichnetem Besuch ihren Anfang. Auf der ganzen Linie gab es guten Sport zu sehen, da fast alle gemeldeten Pferde am Start erschienen. Als letzte waren die Polen in St. Moritz eingetroffen und konnten am ersten Tage natürlich nicht besonders in die Erscheinung treten. Die Hauptnummer des Eröffnungstages, der Preis von Zürich über 1400 Meter sah acht Pferde am Start. Als Favorit ging der vorjährige Sieger des Großen Preises von St. Moritz, Ravioli, auf dem der italienische Championjockei Negoli im Sattel war, an den Start. Der Hengst vermochte indes gegen die aus Paris gekommene Etrurie, auf der der Deutsche Grabsch ritt, im Endkampf nicht zu bestehen. Die Stute gewann sehr leicht, so daß man ihr für den am kommenden Sonntag stattfindenden Großen Preis wieder erste Chancen einräumen muß. Grabsch, der heute seinen 100. Sieger feierte, wurde entsprechend gefeiert. Das internationale Trabrennen um den Preis von Graubünden brachte der aus Colonel Tillon, Monarchist und Erdmann dreifach vertretenen bayrischen Expedition eine überraschende Niederlage. Der favorisierende Monarchist kam schlecht vom Start und konnte das verlorene Terrain nicht mehr gut machen. Der Franzose Ortolan Entier errang einen mühelosen Sieg gegen Colonel Tillon. Die Ergebnisse: Preis vom Engadin, 2000 Franken, 1400 Meter. 1. Sirokko (Lt. Benais), 2. Saunderton (Lign. Gallinat), 3. Greuze (Dr. Volkmann). Tot. 110 : 10, Platz 22, 10, 30 : 10. Ferner: Mandar, Gapatek, Robert der Teufel, Jallange, Guidon. Preis von Graubünden, 3000 Franken, 2000 Meter (Trabrennen). 1. Ortolan Entier (Bes.) 2. Colonel Tillon, 3. Penelope. Tot.: 112 : 10, Platz 20, 14, 18 : 10. Ferner: Erdmann, Caro, Tida, Filewont, Riverain, Offensiv, Monarchist. Preis von Zürich, 3000 Franken, 1400 Meter. 1. Etrurie (Grabsch), 2. Ravioli (Negoli), 3. Szekely (Keller). Tot.: 22 : 10 Platz 14, 12, 20 : 10. Ferner: Grizemol, Pan Robert, Loup, Mon Petit, Johannisfeuer. Preis von Alpina, 2000 Franken, 2000 Meter. 1. Sonia (H. v. Laubl), 2. Zans Pareil (Gerber), 3. Tibernia (Frikarti). Tot.: 22 : 10, Platz 14, 12 : 10. Ferner: Oberoje, Pandora.

Turnen

Die Vorturnerschaft

des Allgemeinen Turnvereins zu Dresden, Gau 27 (D. T.),

hielt am Sonntagnachmittag in der großen Vereinsturnhalle an der Permoserstraße bei einer Teilnahme von fast 70 Vorturnern ihre diesjährige erste Gauvorturnerstunde unter Leitung von Gauoberturnwart Böhme ab. Der Zweck, den diese Uebungen bieten sollen, das Wissen und Können der Vorturner in technischer und praktischer Beziehung zu vertiefen, wurde durch den geborenen Lehrstoff in hohem Maße erreicht.

Einleitend unterrichtete zunächst Gausportwart Klemm über Hürdenlauf, Turnwart Dieckow über Reibungen und Schwenkungen verschiedenster Art. Unter Gauoberturnwart Böhme wurden hierauf die Freiübungen für das 83. Stiftungsfest gezeigt. Ein Riegenturnen am Pferd in fünf Altersstufen mit vorgeschriebener Aufgabe schloß sich an. Stellvertretender Gauoberturnwart Dr. Frohberg brachte eigenartige, Brust-, Rücken- und Bauchmuskulatur kräftigende Uebungen am Barren mit ungleichhohen Holmen zur Darstellung, die ziemlich hohe Anforderungen von den Teilnehmern forderten. Den Abschluß bildeten Hallenspiele und ein Klettern sämtlicher Vorturner am Hangreck.

Am Abend fand die diesjährige ordentliche Hauptversammlung statt. Zunächst erstattete Vorsitzender Göthel eingehend Bericht über die geleistete Arbeit im Jahre 1926. Die Volksturn- und Spielabteilung habe einen Aufschwung von 40 Prozent zu verzeichnen. Gestreift wurde auch die Frage der Gauverschmelzung in Dresden. Die Hineinzerrung dieser Angelegenheit in die Oeffentlichkeit seitens des 7. Gaues wurde einstimmig als der Turnsache unwürdig erklärt. Die Spielplatzfrage ist glücklich gelöst. Ende Mai wird der A. T. V. über einen ganz modernen Platz verfügen. Der vorgetragene Kassenbericht wurde genehmigt und verschiedene noch offene Aemter durch Wahl besetzt. 2. Vorsitzender des Vereins, Oscar Müller, dankte im Namen des Turnrates der Vorturnerschaft für ihre ersprießliche und aufopfernde Tätigkeit und schloß mit dem Wunsche, daß es auch im neuen Jahre vorwärts und aufwärts gehen möge. Des A. T. V. und seiner Vorturnerschaft harren große Aufgaben. Die Tagesordnung der anschließenden Monatsversammlung wurde glatt erledigt.

Turnverein Wilder Mann. Die Berichte der Hauptversammlung spiegelten ein erfreuliches Bild vom Leben des Vereins. Schnell ist die im Vorjahre gegründete Frauenabteilung gewachsen. Der bisherige Oberturnwart, Studienrat G. Thiele, Referent für Leibesübungen im Ministerium, legte infolge Arbeitsüberlastung sein Amt nieder, das er 18 Jahre verwaltet hat. Die Versammlung wählte ihn einstimmig zum Ehrenoberturnwart und überreichte als Dank eine künstlerische Urkunde und Plakette. Zum Oberturnwart wurde Studienrat R. Thiele und zum Vorsitzenden wieder Regierungsamtmann Vorwerg gewählt. Sämtliche Abteilungen turnen unter der Leitung von ausgebildeten Turnlehrern: Männer Dienstags 7 bis 9 Uhr in der 56. Volksschule, Frauen Mittwochs 5 bis 9 Uhr in der 40. Volksschule.

Allgem. Turnverein zu Dresden. Anläßlich des 83. Stiftungsfestes findet am Sonntag, dem 13. Februar, vormittags ½11 Uhr, ein Schauturnen in der Hauptturnhalle und abends ½8 Uhr eine Festfeier statt. Das Konzert wird, unter Mitwirkung des Kammersängers Ermold, von der 4. Fahrabteilung unter Leitung von Obermusikmeister Göhler (volles Orchester) ausgeführt. Weiter vorgesehen sind turnerische Vorführungen und Darbietungen des Männergesangvereins Fürst Bismarck.

Deutschvölkischer Turnverein von 1908 (Deutscher Turnerbund). Am 4. Januar hielt der Verein im Johanneshof seine Jultefeier ab, um das Wintersonnwendfest unserer Altvordern zu begehen. Die Kleinen wurden mit Speise und Trank und mit Geschenken erfreut und auch bei den Großen herrschte heller Jubel beim Austausch der Geschenke und beim Auspacken der Wanderpakete (Julklappe). Lieder und die Ansprache des Dietwarts ermahnten zu ernster Arbeit, damit auch das deutschen Volkes Winter sich wende. Am 25. Januar hielt der Verein unter starker Beteiligung die Jahreshauptversammlung ab. Die Berichte der Amtswalter ließen eine rege Tätigkeit sowohl in turnerischer als auch in völkischer Hinsicht erkennen. Hervorzuheben ist besonders die zahlreiche Teilnahme am 2. Bundesturnfest in Wien. Die Neuwahlen brachten keine Veränderungen. Mit neuem Mute und erfreulicher innerer Geschlossenheit geht der Verein an die Arbeit des neuen Geschäftsjahres.

Deutsche Presse-Photo-Zentrale.

Meyke — Berlin,

Deutschlands bester Eis-Schnellläufer, stellte in Titisee (Schwarzwald) drei neue deutsche Rekorde auf. Die Zeiten: 500 m in 48,7 Sek., 1000 m in 1:43,2 und 5000 m in 9:33,6.

Radsport

Radrennen in Dortmund.

Das geschickt zusammengestellte Programm in der Dortmunder Westfalenhalle hatte die rheinisch-westfälische Radsportgemeinde vollzählig versammelt. Im Mittelpunkt der Ereignisse stand ein 100-Kilometer-Mannschaftsfahren. Dieses Rennen war eine recht zahme Angelegenheit. Im ersten Teile des Rennens unternahm die Mannschaft Klaas—Bruckie zwar einen recht energischen Vorstoß, verausgabte ihre Kräfte aber dabei so sehr, daß es dem Feld gelang, wieder aufzuschließen. Lediglich Schamberg — Mühlhoff hatten eine Bahnlänge eingebüßt. Bei einem weiteren Vorstoß, den die Mannschaft Möller — Fricke bei der Wertung zum 50. Kilometer unternahm, verlor dieselbe Mannschaft eine zweite Runde, und außerdem fielen Kirbach—Nebe und Steingaß—Rauch eine Runde zurück. Dem Rennen ging ein internationaler Fliegerkampf voraus, den der Kreielder Schamberg überraschend gegen den Italiener M. Bergamini gewann. **Ergebnisse:** Internationaler Fliegerkampf, Gesamtergebnis: 1. Schamberg 6 Punkte; 2. Bergamini 6 Punkte; 3. Schrage 4 Punkte; 4. Faudet 2 Punkte. 100-Kilometer-Mannschaftsfahren: 1. Thollembeek—Hellebaut 30 Punkte, 2 : 30 : 27,7 2. Göbel—Faudet 23 Punkte; 3. Möller — Fricke, de Wolf — Tederichs, Gebr. Bergamini, je 15 Punkte; 6. Schrage — Golle 12 Punkte; 7. Klaas — Bruckie 3 Punkte; eine Runde zurück: 8. Kirbach — Nebe 10 Punkte; 9. Steingaß—Rauch 2 Punkte; zwei Runden zurück: 10. Schamberg—Mühlhoff 30 Punkte.

Hauptversammlung des B. D. R. V.

Die Vereinigung Deutscher Radsportverbände hielt am Sonntag in Mainz ihre Hauptversammlung ab. Aus dem Geschäftsbericht geht hervor, daß die Vereinigung gegenwärtig 80 003 Mitglieder umfassen soll. Die Versammlung beschloß, die Aufnahme in den deutschen Reichsausschuß für Leibesübungen weiter zu betreiben. Von den Meisterschaften finden statt: die Bahnmeisterschaften am 10. Juli in Magdeburg, die Saalsportmeisterschaften am 21. August in Mainz oder Wiesbaden. Austragungsort und Termin für die Straßenmeisterschaften wurde noch nicht festgelegt. Die Versammlung wandte sich sodann in einer Erklärung gegen den Bund Deutscher Radfahrer, der allein die deutschen radsportlichen Belange in dem Internationalen Verband, der U. C. I., vertritt. In dieser Erklärung heißt es: Die Vereinigung Deutscher Radsportverbände ist ein Verband von reinen Amateurradfahrern. Sie übt den Sport national aus und vertritt in den ihr angeschlossenen Verbänden rund 80 000 Radfahrer. Sie hat den B. D. R. mit der Vertretung ihrer Belange weder betraut, noch eine solche mit Rücksicht auf die gegenwärtige Einstellung des B. D. R. gewünscht. Zum Präsidenten wurde Bergmann (Leipzig), zum Stellvertreter Haas (Bamberg) gewählt. Geschäftsführer ist nach wie vor Schirmer (Hannover).

Radrennen in Paris.

Mit einem Länderkampf Frankreich gegen die Schweiz wartete am Sonntag die Pariser Winterbahn auf. Auf beiden Seiten traten Flieger, Steher und Straßenfahrer in Wettbewerb. Im Gesamtergebnis behielten die Franzosen mit 3 : 1 Punkten die Oberhand. Ergebnisse: Match-Omnium für Straßenfahrer: 1. Frankreich; 2. Schweiz. Professional-Fliegerkampf: 1. Kaufmann (Schweiz); 2. Michard (Frankreich). Amatenrfliegerkampf: 1. Galvaing (Frankreich); 2. Abegglen (Schweiz). Steher-Match 10 Kilometer: 1. Seres (Frankreich) 8 : 34,2; 2. Paul Suter (Schweiz) 100 Meter. Verfolgungsrennen der Dauerfahrer: 1. Seres (Frankreich) 8 : 19,2; 2. Paul Suter (Schweiz) 100 Meter zurück.

Für das Sechstagerennen in Paris,

an dem bekanntlich auch die Breslauer Rieger und Junge teilnehmen werden, sind jetzt die Belgier Dewolf—Stockelynck, Pagnoul—Duran, Henri Aerts—Duvivier, Roels—Goyens sowie Payeys und Emile Aerts verpflichtet worden.

Rasensport

Oberlausitzer Fußballsport.

Im Verbandsspiel Großpostwitz gegen den Pokal-Gruppensieger, Sportverein Löbau, fielen erstere fast vollkommen aus. Wenn auch Löbau wieder ein ausgezeichnetes Spiel vorführte und in der Läuferreihe seine Hauptstütze hatte, so würde aber doch der gastgebenden Mannschaft bei etwas mehr Wollen wenigstens das Ehrentor beschieden gewesen sein. So aber mußten sich die bei Beginn der Verbandsspiele heiß favorisierten Großpostwitzer, trotz ihrer gutspielenden Soldaten, mit 0 : 4 glatt geschlagen bekennen. Löbau aber gab erneut den Beweis, daß sie hinter der Bautzner Spielvereinigung auch in der ersten Klasse gut bestehen würden.

Um die Standortmeisterschaft Bautzen standen sich am Freitag vom Inf.-Regt. 10 die 6. und 7. Kompagnie gegenüber. Ein typischer Militärfußball! Energie, Kampfgeist und ungeheure Schnelligkeit drückten diesem Treffen den Stempel auf. Nur vereinzelt sah man Technik oder Kombination, und dies lediglich bei der 6. Kompagnie, wo Spieler aus V. f. B. Löbau, Großpostwitz und Kirschau mitwirkten. Dennoch aber ein Spiel, an dem man seine Freude haben konnte, denn solche schnelle und spannende Treffen gibts leider auch in der ersten Gauklasse nicht viel.

Großröhrsdorf hatte sich die Guts-Muts-Reserve Dresden zum Gegner verpflichtet und mußte den technisch und taktisch reiferen Gästen den Sieg mit 4 : 1 überlassen. Großröhrsdorf, mit neuen Leuten im Sturm und in der Läuferreihe, konnte nicht gefallen. Lediglich der Mittelläufer und die beiden Verteidiger, sowie Halblinks im Sturm, stellten ihren Mann. Beim Torwart vermißte man jedes Stellungsvermögen. Bei Guts-Muts waren die beiden Außenstürmer, Halbrechts, trotz seiner zu großen Härte, und Mittelläufer gut, ohne daß die anderen besonders ausgefallen wären.

Fußballergebnisse vom Sonntag. Rasensport 2. gegen Bankett 1. 1 : 5. Rasensport 3. gegen Dresdensia 3. 1 : 4. Rasensport A. H. gegen 06 A. H. 0 : 9. Post 1. gegen Radeburg 1. 3 : 0. Post 3. gegen Polizei 2. 2 : 1. Post 4. gegen 08 Meißen 4. 1 : 2. Post Jgd. gegen T. S. C. 2. Jgd. 0 : 0. Post Kn. gegen T. S. C. 2. Kn. 1 : 1.

Der Verband Deutscher Sportlehrer

hielt in Berlin seine diesjährige Generalversammlung ab. Die Berichte wurden genehmigt; in den Vorstand: Dr. Krümmel, Dörr, Jurischat, Nolte, Bloch, Sandkauten, Fleischmann gewählt; ferner gehören ihm die Gruppenleiter an. Bezüglich der Auffassung der Amateureigenschaft wird sich der Verband mit dem Reichsausschuß in Verbindung setzen, ob die bezahlte Tätigkeit der Sportlehrer dem sportlichen Wettkampf um Geldpreise (im Berufssport) gleich geachtet werden kann. Der Verband tritt für das Amateurtum der Sportlehrer ein. Satzungsfragen und Verhandlungen über berufstechnische Fragen wurden fernerhin verhandelt.

Der Dresdner Lehrer-Sportverein hat sich neben der stetig wachsenden Herrenabteilung eine Damenabteilung gebildet. Die Leitung hat die bekannte Sportlehrerin Fräulein Annemarie Langelott übernommen. Geübt wird Freitags ½6 bis 7 Uhr in der Halle der Müller-Gelinek-Realschule, Reitbahnstraße 11, Hintergebäude. Der Lehrer-Sportv. hat auch das Schwimmtraining aufgenommen. Geübt wird gemeinsam mit dem S. V. Neptun Montags ab 8 Uhr im Günzbade. Ostern unternimmt der T. V. S. eine Schneeschuhfahrt ins Riesengebirge. Standquartier: Davidsbauden.

Fußball im Auslande.

England.

Zweite Hauptpokalrunde: Westham United gegen Brentford 1 : 1; Fulham gegen Burnley 0 : 4; Corinthians gegen Newcastle United 1 : 3; Chelsea gegen Accrington Stanley 7 : 2; Southampton gegen Birmingham 4 : 1; Liverpool gegen Southport 3 : 1; Leeds United gegen Bolton Wanderers 0 : 0; Sheffield Wednesday gegen South Shields 1 : 1; Derby County gegen Millwall 0 : 2; Port vale gegen Arsenal 2 : 2; Reading gegen Portsmouth 3 : 1; Barnsley gegen Swansea Town 1 : 3; Hull City gegen Everton 1 : 1; Darlington gegen Cardiff City 0 : 2; Wolverhampton Wanderers gegen Nottingham Forest 2 : 0; Preston Northend gegen Middlesbrough 0 : 3.

1. Liga: Huddersfield Town gegen Tottenham Hotspur 2 : 0; Westbromwich Albion gegen Bury 3 : 1.

2. Liga: Blackpool gegen Manchester City 2 : 4; Oldham Athletic gegen Bradford City 2 : 1.

Schottland.

Clyde geg. Dundee United 1 : 0; Cowdenbeath geg. Airdrie 6 : 0; Dundee gegen Motherwall 3 : 1; Falkirk gegen Johnstone 4 : 0; Hamilton Academicals gegen Celtic 1 : 2; Hibernian gegen Dunfermline Athletic 2 : 2; Kilmarnock gegen Partick Thistle 2 : 0; Morton gegen Aberdeen 3 : 4; Queens Park gegen St. Mirren 1 : 0; Rangers gegen Hearts 1 : 0.

Schweiz.

F. C. Zürich gegen Brühl 1 : 0 (abgebr.); Blue Stars gegen Veltheim 6 : 2; Concordia geg. Aarau 1 : 0; Basel geg. Grenchen 3 : 4.

Tschecho-Slowakei.

D. F. C. Prag gegen Slavia 3 : 4; Sparta Prag gegen Viktoria Zizkow 4 : 0.

Spanien.

Gracia gegen Barcelona 1 : 3; Zans gegen Europa 1 : 3; Tarrasa gegen Sabadell 3 : 2; Badalona gegen Espanol 1 : 3.

Holland.

H. B. V. gegen T. F. C. 2 : 0; Ajax gegen t'Gool 1 : 2; Excelsior gegen Stormvogels 7 : 2; B. U. C. gegen Blauw wit 2 : 3; R. C. H. gegen Sparta 1 : 0; T. O. T. O. gegen Enschede 1 : 3; Vitesse gegen Hengelo 5 : 1; A. A. C. gegen Wageningen 6 : 2; Enschedesche Boys gegen Go Ahead 1 : 1; Robur et Velocitas gegen Heracles 1 : 2; Willem II gegen Wilhelmina 2 : 2; N. A. C. gegen Eindhoven 0 : 0; Roermond gegen M. V. V. 1 : 2; P. S. V. gegen Bredania 4 : 1; Velocitas gegen Ve Quick 1 : 4; Friesland gegen G. V. V. 0 : 2; Achilles gegen G. V. A. V. 2 : 0; W. V. V. gegen Veendam 2 : 1.

Oesterreich.

Rapid gegen W. A. C. 2 : 4; Rudolfshügel gegen Vienna 0 : 1; Hakoah gegen Admira 0 : 2. — Gesellschaftsspiel: Wacker gegen Simmering 2 : 4.

Ungarn.

Sabaria gegen Slovan Wien 2 : 1.

Italien.

Pro Vercelli gegen Alba 3 : 0; Padova gegen Cremonese 5 : 2.

Frankreich.

C. A. Paris gegen Club Francais 3 : 4; Stade Francais gegen S. O. Est 1 : 3; C. A. Vitry gegen Red Star-Olympique 1 : 1; C. A. S. G. gegen U. S. Suisse 1 : 2.

Fußballspiel Italien gegen Schweiz 5 : 1 (4 : 1).

In Genf standen sich die Nationalmannschaften der Schweiz und Italiens im Fußball-Länderkampfe gegenüber. Die Italiener waren technisch überlegen und auch schneller. Die Schweizer machten viele Fehler und ließen es vor allem am notwendigen Selbstvertrauen fehlen. Die Läuferreihe und auch die Verteidigung waren recht unsicher. Die Italiener führten ein glänzendes Kombinationsspiel vor und kamen in der 15. Minute zum ersten Erfolge. Eine Minute später kam das zweite Tor infolge eines Fehlers des Schweizer Torwächters, in der 32. Minute das dritte Tor. Fünf Minuten später holte Weiler für die Schweiz das Ehrentor heraus, jedoch war vor dem Wechsel noch Italien zum vierten Male erfolgreich. Nach der Pause war die Ueberlegenheit der Italiener drückend, sie kamen jedoch nur noch einmal in der 54. Minute zu einem Erfolge.

*

Die mitteldeutsche Handball-Meisterschaft

zum Handball-Pokalspiel gegen Norddeutschland am 13. Februar ist auf Grund des am Sonntag stattgefundenen Auswahlspiels folgendermaßen aufgestellt worden. Pietsch (Pol. Halle); Seiler (Dresdensia Dresden), Knobbe (Polizei Halle); Kunze, Fiedler (W. f. B. Leipzig), Donath (Polizei Halle); Rehm (Polizei Plauen), Lübbering (D. S. V. Halle), von Jeger (Polizei Halle), Michael

(Fortsetzung siehe nächste Seite.)

MERKE VOR: PHOTO-BOHR
Das führende Dresdner Spezialhaus!
Entwickeln u. Kopieren in 3 bezw. 2 Stunden ohne Eilaufschlag in anerkannt bester Ausführung. Größte Kamera-Auswahl in jeder Preislage. Ring tr. 14, am Bismarck-Denkmal, Fernr. 21842.
BOHR